Verlag der Buchhandlung Gustav Fock, G.m.b.H., Leipzig

1

In Borbereitung befinden fich folgende

Neue Mädchen-u. Anabenbücher:

Auf eigenen Züßen. Ein beutsches von Elfe Sofmann. Mit 3 Bildern und Schutumschlog in Dreifarbendruck. Geb. M. 10.—.

Ein Buch ernsten Inhalts für die heranwachsenden beutschen Mädchen, in denen die Not des Baterlandes den Bunsch weckt, alle Kräfte anzuspornen, um zum Aufbau Deutschlands beizutragen. Das hohe Lied der Arbeit, so könnte man das Buch auch nennen. Wie es das Bewustsein hebt, die sittlichen Kräfte stärtt, stolz auf eigenen Füßen zu stehen, davon erzählt das Buch, es berichtet von den verschiedenen, neuen Berufen, welche die tapferen jungen Mädchen aus allen Ständen ergreifen, um zur Gelbständigkeit zu gelangen.

Elifabeth. Erzählung von Marie Nathufius, für die weibl. Jugend bearbeitet von Elfe Sofmann Mit 3 Bilbern und Schutzumschlag in Dreifarbendruck. Geb. M. 10.—.

Marie Nathusius' feinstnnige, das Religiöse betonende Erzählerkunft ist bekannt. In der vorliegenden Ausgabe wurde der Bersuch gemacht, die breitangelegte Erzählung "Elisabeth" zu kürzen und neu zu bearbeiten, ohne der Eigenart der Berkassenin zu nahe zu treten. Go ist zu boffen, daß diese Erzählung im neuen Gewande in der reinen, tiesen Beobachtung der Nathusius ihre Leierinnen belehren, ergreisen und für das Leben vorbilden wird.

Ban Blootens Erbschaft.

Reifeerzählung v. Walter Seichen. Mit 3 Bildern u. Schutumichlag in Dreifarbendrud. Ber. M. 10. -.

Ein junger Sollander macht mit einem Freunde und einem Diener eine Reife nach Batavia, um eine große Erbicha't angutreten. In die vielen Abenteuer, Die fie gu Baffer und ju Lande, in Alfrita, in Indien ju überfteben baben, mifchen fich immer wieder allerlei aufregende Unichlage auf Die Papiere, welche jum Abbeben ber großen Erbicaft berech. tigen. Bulent verfteht mirflich ein internationaler Gauner und Sochstapler Die toftbaren Dotumente in feine Sanbe gu fpielen, aber ein folguer Inbier entreift ibm ben Raub und bebt, mabrend der rechtmagige Beither ibm auf ben Ferfen bleibt, die Millionenerbichaft ab. Jum Schluß tommt ber junge Sollander gludlich in ben Befig bes Geinigen. Die Sandlung rollt in einer Fulle von intereffanten Bilbern, feffelnben Ggenen und fpannenben Berwicklungen in atemlosem Tempo vorüber und nimmt das Intereffe des jugendlichen Lefers von der erften bis jur letten Beile in Unspruch. Die gablreichen eingeflochtenen Schilderungen aus fremden Erdteilen machen bas Buch auch vom Standpuntte ber Belehrung und Erziehung wertvoll. Das grüne Haus am Rhein

und andere ernste und heitere Erzählungen für junge Mädchen von Berta Wegner-Zell. Mit 3 Vildern und Schutzumschlag in Dreifarbendruck. Geb. M. 10.—.

Frischer Ton, lebensvolle Darstellung und seelischer Gehalt zeichnen dies neue Buch der bestbekannten Verfasserin aus. Es enthält zwei längere Erzählungen. Die erste, die am Rhein ipielt, und die zweite schildert den Vertebr eines frischfroben Landfindes mit einem städtischen Prosessorentöckterlein. Beide haben sich durch ein Gesuch in der Zeitung kennengelernt, besuchen sich gegenseitig, lernen voneinander, genießen vereint die selige Jugendzeit, aber wissen ihr auch einen ernsthaften Ton und Gehalt zu geben Unsere deutsche Mädchenwelt wird sich erfreuen an dem Buch und daraus lernen für die eigene Lebensgestaltung.

Friederlene und ihre Freundinnen. Beitere Gezählung für junge Madchen von Elfe Sofmann. Mit 3 Bildern und Schutzumschlag in Dreifarbendruck.

Geb. M. 10 .-.

Ein frisch-fröhliches Mäbelbuch in dem auch die ernsten Seiten anklingen, für die 11- und 12 jährigen. Es führt die jungen Leferinnen in die Schule, in das Stadt-leben und auf die Böbe des Thüringer Waldes nach dem berühmten Oberhof Friederlene nimmt ihre uneingeladenen Freundinnen mit zur Tante Erzellenz. Wie sie dort aufgenommen werden, was sie treiben in tollem Uebermut und das bei gutherzig helfend, wo sie können, das erzählt dieses Buch in heiterer Art, Sonne in die jungen Berzen gebend.

Frl. Mathildes Schützling.

Erzählung von Abele Elfan. Mit 3 Bildern u. Schutzumschlag in Dreifarbendrud.

Geb. M. 10 .-

In der Erzählung "Frl. Mathildes Schügling" schilbert die Berfasserin den Lebensweg eines verwaisten Madchens, das unter der Obhut einer gütigen alten Dame
auswächft und sich frei entfalten darf. Der Zauber der
weltbedeutenden Bretter wirtt so start auf die junge Selja,
daß sie sich ihm mit Leib und Seele verschreibt und um
feinetwillen ihr stilles Schwarzwaldstädtchen verläßt. Sie
ist aber froh, als sie endlich wieder in ihre Seimat zurücktehren kann.

Infolge Papiermangels konnten wir nur kleine Auflagen herftellen, wir bitten beshalb, Ihre Auftrage ichon jest zu erteilen, ba die Auflagen voraussichtlich in wenigen Monaten ausverkauft fein werden.

Bir liefern mit 30% gegen bar.

Bei größeren Abschlüffen Sonderbedingungen nach Lebereinkommen.

Leipzig, 3uni 1920. Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.